

TARIF DES MONATS OKTOBER 2021

Helvetia CleverProtect BU – fondsgebunden, innovativ und zeitgemäß



Die anhaltende Niedrigzinsphase wirkt sich nicht nur auf Vorsorgeprodukte, sondern auch auf Absicherungen für den Fall einer Berufsunfähigkeit (BU) aus. Spätestens mit der Absenkung des Höchstrechnungszinses auf 0,25 Prozent ab dem 1. Januar 2022 stehen im Neugeschäft Beitragsanpassungen für BU-Tarife an.

Helvetia CleverProtect BU entkoppelt sich während der Versicherungsphase vom konventionellen System, weil sie auf Basis einer innovativen integrierten Fondsanlage kalkuliert ist. Hierbei werden Teile des Beitrags in ausgewählte Fondsbaskets zu verschiedenen Themen investiert. Dies hat einen günstigen Effekt auf die Beitragskal-

kulation und kann sogar zu sinkenden Beiträgen oder einem Restguthaben bis hin zur Beitragsrückerstattung bei Ablauf führen.

Die neue BU-Absicherung von Helvetia verfügt über umfangreiche Nachversicherungsgarantien, verzichtet auf ungünstige Ausschlüsse und bietet eine sehr gute AU-Klausel. Denn die optionale Leistung bei Arbeitsunfähigkeit von maximal 24 Monaten kann bei Unterbrechung von mindestens drei Monaten mehrfach in Anspruch genommen werden. Überzeugen Sie sich von einer zukunftsorientierten Absicherung mit hervorragenden Bedingungen.

➕ Mehr unter: www.cleverprotect.jetzt



ASCORE STATEMENT

Investmentfonds sind Renditetreiber. Ziemlich clever also, auch bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung diese Renditechancen zu nutzen und Beiträge zu sparen. Helvetia CleverProtect BU macht nämlich genau das und legt einen Teil der Beiträge in Investmentfonds an. Die Versicherten können je nach persönlicher Vorliebe zwischen drei Baskets mit unterschiedlichen Schwerpunkten wählen: Basket Anlagestrategien, Basket ETF und Basket Nachhaltigkeitsfonds. Zusätzlich verfügt Helvetia CleverProtect BU über umfangreiche Nachversicherungsgarantien, mit denen die Absicherung an die individuelle Lebens- und Einkommensentwicklung angepasst werden kann. Zudem kann die Leistung bei Arbeitsunfähigkeit eingeschlossen werden, sodass bereits bei einer sechsmonatigen Krankschreibung eine Leistung fällig wird.

Nicole Rode
Product Owner Analyse,
ASCORE Das Scoring GmbH